



## Die Jerusalem Foundation bittet um Spenden für den Gymnasiumsbaus der hebräisch-arabischen Hand in Hand School für bilinguale Erziehung in Jerusalem

*Möglichkeit zur Namensgebung für einzelne Bereiche und Teilprojekte des Baus*

### MAX RAYNE HAND IN HAND SCHOOL

Israels größte Schule für zweisprachige hebräisch-arabische Koedukation

#### DIE SCHULE

- 1998 gegründet - damals 25 Kinder, heute ca. 700 Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen vom KiGa bis Abitur
- Einzigartiger Lehransatz durch gemischte Klassen mit Juden, Muslimen und Christen
- Durchgängig zweisprachiger Unterricht in Hebräisch und Arabisch, Förderung von Gleichberechtigung und gegenseitigem Respekt zwischen Kulturen und Religionen bereits im Kindesalter
- **Vorzeigeprojekt für funktionierende Koexistenz**, Vorbild für viele andere pädagogische Einrichtungen im In- und Ausland

#### DER STATUS QUO

- Eklatanter Raummangel wegen stetig wachsender Nachfrage insbesondere für die Oberstufen-Klassen (Verdoppelung der aktuellen Schülerzahlen in den kommenden Jahren auch durch nachrückende Unter- und Mittelstufenschüler)
- Sogar Lehrerzimmer, Bibliothek, Korridore und Luftschutzbunker müssen bereits für Unterricht genutzt werden
- Gesamter Schulbetrieb leidet unter dem massiven Platzmangel

#### DAS ZIEL

Bau eines mehrstöckigen Gymnasialgebäudes mit eigenem Eingang zum Schulcampus

Eine ausführliche **Projektbeschreibung einschl. Detail-Budget** erhalten Sie jederzeit bei:

**Gabriele Appel**, National Director Germany  
The Jerusalem Foundation  
Chopinstr. 16, 81245 München  
Tel. 089.896 70 213, Mobil 0151.165 44 964  
Email: gabrielea@jfjlm.org  
www.jerusalemfoundation.de



50 שנה לקרן לירושלים  
THE JERUSALEM FOUNDATION 50TH ANNIVERSARY  
السنة الخمسون لمؤسسة صدق القدس